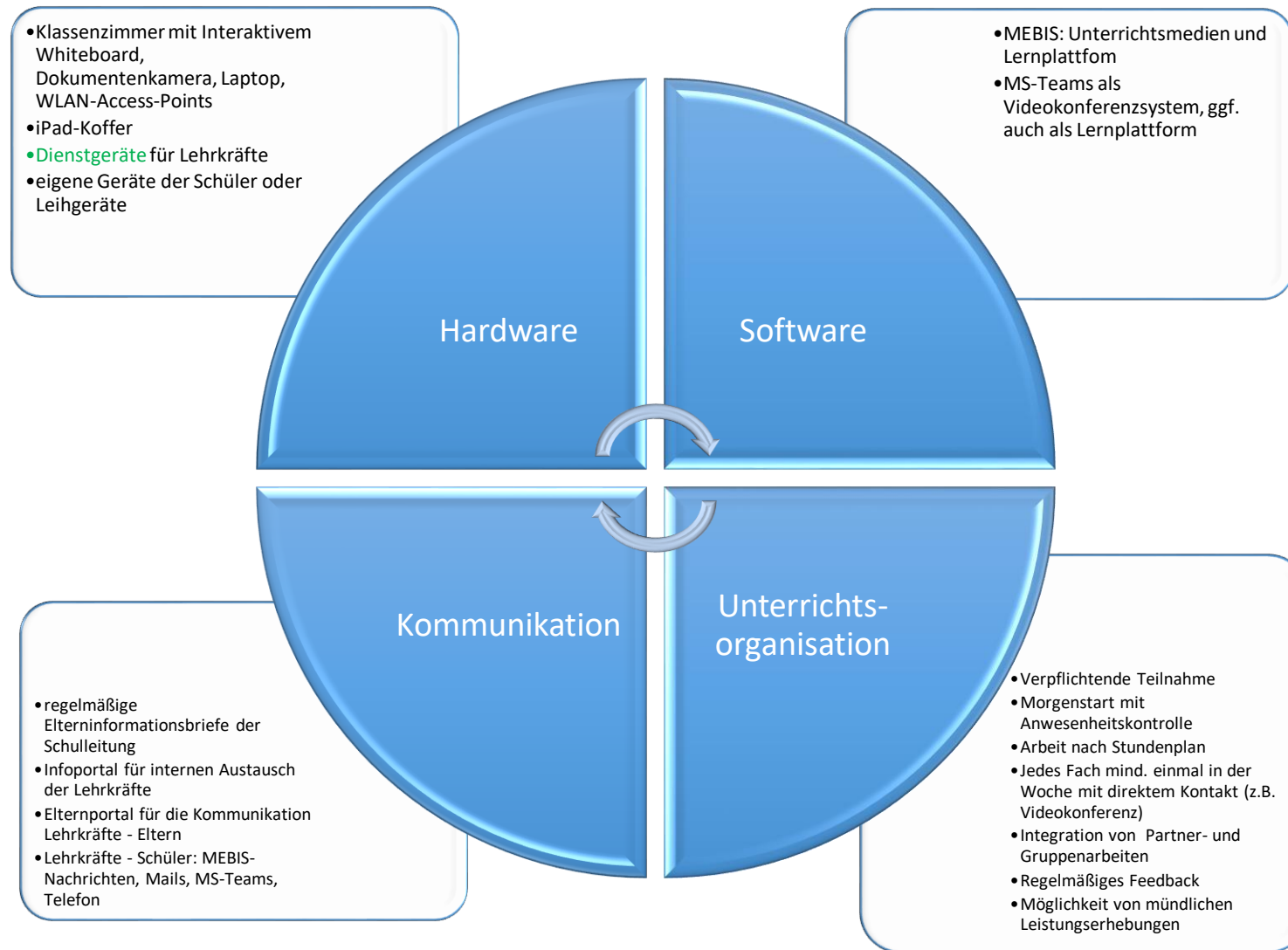


Konzept des GMM für den Distanzunterricht



Hardware

- **Digitales Klassenzimmer**

Unsere Klassenzimmer sind alle mit Laptop, Beamer, interaktivem Whiteboard und Dokumentenkamera ausgestattet. Mobile Kameras können im VPL-Büro ausgeliehen werden, um Unterricht „live aus dem Klassenzimmer“ zu streamen.

- **I-Pad-Koffer**

Die I-Pads, die im Präsenzunterricht häufig zum Recherchieren, Präsentieren, differenziertem Üben usw. eingesetzt werden, können im Bedarfsfall während Phasen des Distanzunterrichts an Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräfte ausgegeben werden

Software

- **Lernplattform Mebis:**

Der digitale Distanzunterricht nutzt grundsätzlich die **Lernplattform Mebis**: In den „Klassenräumen“ in Mebis werden die Wochenübersicht, Wochenpläne (ggf. mit Bearbeitungszeiten), Arbeitsaufträge, Lernvideos und Ähnliches eingestellt, außerdem die Termine für Videokonferenzen angekündigt.

- **Videokonferenzsystem MS Teams:**

Streamen „live aus dem Klassenzimmer“ ist mit Hilfe des Videokonferenzsystems MS Teams möglich. Die Lehrkräfte können dazu die Laptops in den Klassenzimmern nutzen (die zusätzlich benötigte externe Kamera kann im VPL Büro ausgeliehen werden). Alternativ stehen die I-Pads aus den I-Pad-Koffern zur Verfügung oder die Lehrkräfte nutzen ihre eigenen Geräte. Mit MS Teams werden auch Fragestunden, Digitaler Unterricht oder kollaborative Arbeitsaufträge für die Klassen realisiert.

Kommunikation

- **Die Schulleitung informiert die Eltern und das Kollegium** durch regelmäßige Informationsbriefe, die über das Elternportal versendet werden. Zusätzlich zu den üblichen analogen Kommunikationswegen stehen die folgenden digitalen Kommunikationswege zur Verfügung:
- **Lehrkräfte untereinander**
Lehrkräfte können miteinander über das Infoportal oder MS Teams kommunizieren oder auch andere Wege der digitalen Kommunikation nutzen.
- **Eltern – Lehrkräfte**
Die Eltern können die Kommunikationsfunktion im Elternportal nutzen, um bei Bedarf mit den Lehrkräften Kontakt aufzunehmen.
- **Kommunikation Lehrkräfte – Schülerinnen und Schüler**
Zur Kommunikation auf digitalem Weg können die Lernplattform MEBIS, MS Teams, oder Mails genutzt werden.

Unterrichts- organisation

- **Teilnahme am Distanzunterricht**
Die Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler am Distanzunterricht ist verpflichtend (Art. 56 Abs. 4 BayEUG, § 19 Abs. 4 BaySchO). Die Erziehungsberechtigten informieren die Schule unter Angabe des Grundes, wenn ihr Kind an der Teilnahme verhindert ist (Befreiung, Beurlaubung). Die Lehrkraft dokumentiert die Teilnahme der einzelnen Schüler am Distanzunterricht z.B. durch Anwesenheitskontrollen bei Videokonferenzen oder Kontrolle der Abgabe von Aufgaben.
Die Klassenleitung informiert frühzeitig die Schulleitung (zuständig Hr. Selmeier), falls sich Schülerinnen oder Schüler regelmäßig der Teilnahme am Distanzunterricht entziehen. Dann greift das installierte Beratungs-, Unterstützungs- bzw. Sanktionssystem.
Die Aufsichtspflicht im Distanzunterricht liegt bei den Erziehungsberechtigten (§22 Abs. 3 BaySchO).
- **Distanzunterricht findet nach dem Stundenplanraster statt**
Die Schülerinnen und Schüler arbeiten im Distanzunterricht nach dem vom Stundenplan vorgegebenen Zeitraster, so ist ihr Tag gut strukturiert. Für die entsprechenden Unterrichtsstunden stellen die Lehrkräfte Material in MEBIS bereit oder halten eine Videokonferenz ab. Außerdem können Abgabetermine für Aufgaben von den Lehrkräften festgelegt werden; die Einhaltung wird dann überprüft. Die Lehrkräfte entscheiden nach didaktischen Überlegungen, welche Unterrichtsform für den jeweiligen Stoff sinnvoll ist. Auch im Distanzunterricht wird auf Methodenvielfalt geachtet; der soziale Austausch innerhalb der Klasse kann z.B. auch durch Partnerarbeit oder Gruppenarbeit gefördert werden.

- **Absprachen im Klassenteam**

Zu Beginn der Phase des Distanzunterrichts bzw. zu Beginn der Einführung des Wechselmodells findet eine (ggf. virtuelle) Klassenkonferenz statt, um die Unterrichtsarbeit zu koordinieren und Grundregeln festzulegen. Das Klassenteam verständigt sich auch über die konkrete Durchführung des täglichen Morgenstarts (Art, Zeitpunkt, Inhalte).

- **Koordination der Aufgabenumfänge**

Die Koordination der Aufgabenumfänge und Videokonferenzen erfolgt durch die Klassenleitungen. Dazu werden die Arbeitsaufträge und Videokonferenztermine von den Fachlehrkräften in der Mebis-Wochenübersicht festgehalten.

Termine für Videokonferenzen und die Wochenpläne sollen spätestens am Sonntagabend für die Folgewoche eingetragen werden. Arbeitet eine Lehrkraft nicht mit Wochenplan, so sind die Arbeitsaufträge jeweils rechtzeitig vor Beginn des entsprechenden Unterrichts einzustellen.

Die Schülerinnen und Schüler werden zur kontinuierlichen Arbeit angeleitet. Die Bearbeitung der Arbeitsaufträge sollte meist ohne Ausdruck eines Aufgabenblatts möglich sein.

- **Feedback**

Regelmäßiges Feedback ist wichtig, dieses kann in unterschiedlichen Formen (Selbstkontrolle, elektronische Kontrolle, Lernzielkontrolle etc.) erfolgen. Regelmäßig erfolgen aber auch – wie im normalen Präsenzunterricht - eine individuelle Korrektur und ein individuelles Feedback.

- **Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht**

Der Unterricht findet beim Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht auch für die Schülerinnen und Schüler, die sich im Distanzunterricht befinden, nach Stundenplan statt. Die Lehrkraft entscheidet, ob ein Streamen aus dem Klassenzimmer sinnvoll ist oder ob die „Zuhause-Gruppe“ Arbeitsaufträge im Umfang der Wochenstunden des betreffenden Faches ggf. auch in Form von Wochenplänen erhält.

- **Leistungsnachweise**

Kleine mündliche Leistungsnachweise in Form von Videokonferenzen (Kurzreferate, Rechenschaftsablagen, Unterrichtsbeiträgen) oder Präsentationen und Portfolio-Arbeiten sind auch im Distanzunterricht möglich. Die Lehrkräfte informieren die Klassen bzw. Kurse frühzeitig über die entsprechende Erhebung von Leistungsnachweisen und klären auch die Anforderungen.

Kleine schriftliche Leistungsnachweise (Tests) und große schriftliche Leistungsnachweise (Schulaufgaben) finden nur im Präsenzunterricht statt. Der abgeprüfte Lernstoff kann im Präsenz- oder im Distanzunterricht erarbeitet worden sein.